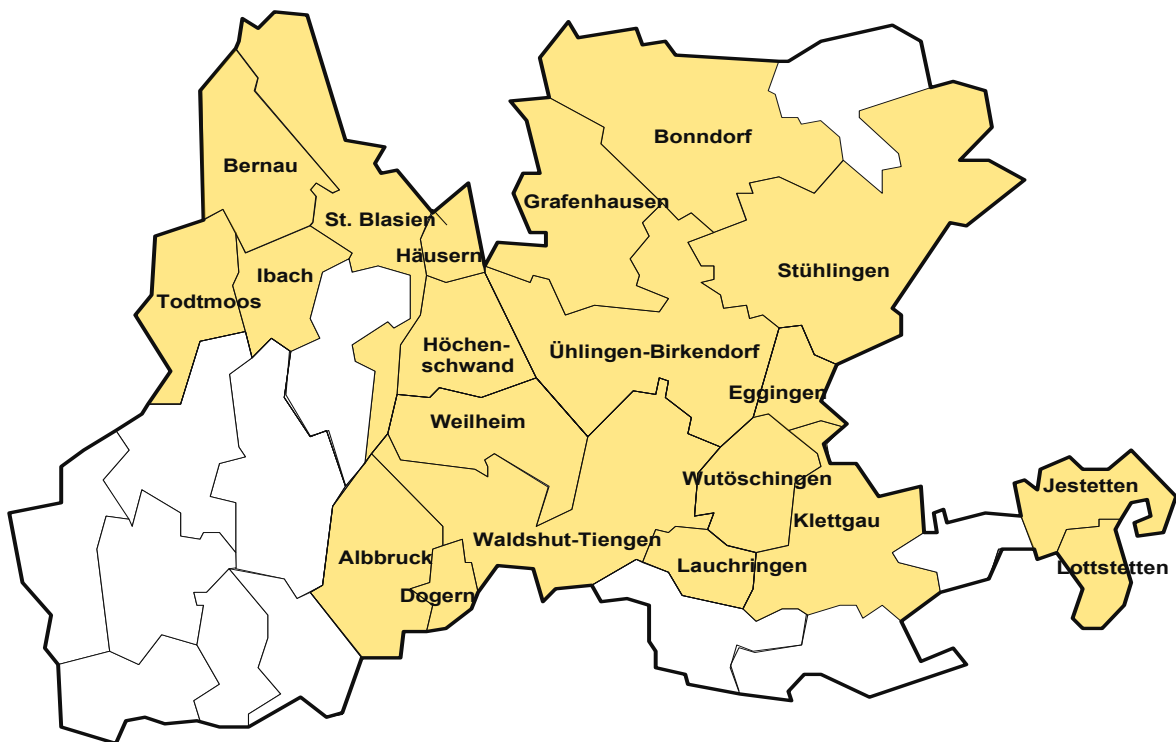


# Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026



Die Musikschule Südschwarzwald ist eine öffentliche Bildungseinrichtung unserer Region

Lebendig **Zukunft** gestalten:

## Musikschulen

fördern und fordern **Kinder**



**QSM** Qualitätssystem  
Musikschule

Das EFQM Excellence Model™  
in der Spezifikation  
für Musikschulen im VdM



Die  
**Musikschule Südschwarzwald**

hat mit der erfolgreich abgeschlossenen

**Implementierung**

die Befähigung und Berechtigung erworben, das

**QsM – Qualitätssystem Musikschule**

zur Entwicklung umfassender Qualität  
anzuwenden.

Bonn, den 10. November 2005

Dr. Winfried Richter  
Vorsitzender des VdM

Matthias Pannes  
Bundesgeschäftsführer

# Inhaltsübersicht

	Seite
Organe, Verwaltung	3
Vorbericht	4
Kennzahlen finanzielle Leistungsfähigkeit	9
Haushaltssatzung	13
Haushaltsplan	15
Haushaltsquerschnitt	28
Finanzplan	29
Darstellung Entwicklung der Liquidität	31
Übersicht über den Stand der Rücklagen	32
Übersicht über Umlageberechnung und Belegungszahlen	33
Stellenplan	37
Name und Unterrichtsfächer der Lehrkräfte	38

Der Landkreis Waldshut, 20 Mitgliedsstädte und Mitgliedsgemeinden haben die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Musikschule Südschwarzwald“ am 03.12.2024 beschlossen. Diese Haushaltssatzung wurde am 22.01.2025 auf der Homepage der Musikschule öffentlich bekannt gemacht.

<b>Stimmberechtigte Mitglieder in der Verbandsversammlung</b>	Stimmen in der Verbandsversammlung gem. § 4 Abs. 1
Landkreis Waldshut, Landratsamt 79761 Waldshut-Tiengen	19
Große Kreisstadt 79761 Waldshut-Tiengen	19
Gemeinde 79774 Albbruck	1
Gemeinde 79872 Bernau	1
Stadt 79848 Bonndorf	1
Gemeinde 79804 Dogern	1
Gemeinde 79805 Eggingen	1
Gemeinde 79865 Grafenhausen	1
Gemeinde 79837 Häusern	1
Gemeinde 79862 Höchenschwand	1
Gemeinde 79837 Ibach	1
Gemeinde 79798 Jestetten	1
Gemeinde 79771 Klettgau	1
Gemeinde 79787 Lauchringen	1
Gemeinde 79807 Lottstetten	1
Stadt 79837 St. Blasien	1
Stadt 79780 Stühlingen	1
Gemeinde 79682 Todtmoos	1
Gemeinde 79777 Ühlingen-Birkendorf	1
Gemeinde 79809 Weilheim	1
Gemeinde 79793 Wutöschingen	1
	19

### **Organe**

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Martin Gruner, Stadt Waldshut-Tiengen
Stellv. Verbandsvorsitzender:	Landrat Dr. Martin Kistler, Landratsamt Waldshut
Verwaltungsratsmitglieder:	Herr Bürgermeister Christian Behringer, Grafenhausen Herr Bürgermeister Thomas Kaiser, Häusern Herr Bürgermeister Thomas Schäuble, Lauchringen
Verhinderungsvertreter:	Herr Bürgermeister Andreas Morasch, Lottstetten Herr Bürgermeister Stefan Kaiser, Albbruck Herr Bürgermeister Alexander Schönemann, Bernau

### **Verwaltung**

Schulleiter:	Werner Hilpert
Stellvertr.Schulleiter:	Eckhard Kopetzki
Kasse und Buchhaltung:	Roswitha Hosp, Mathias Brogle, Esther Di Nucci, Gerlinde Heidemann
Sekretariat:	Anja Moosmayer, Petra Walter
Verbandsrechner:	Thomas Baumgartner
Vergütungsberechnung und Unterstützung der Verwaltung durch die Personalstelle der Stadt Waldshut-Tiengen	Florian Böhler, Sara Keilbach

# 1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

## 1.1 Ergebnisrechnung

	Planwerte 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	in %
Ordentliche Erträge	2.788.900,00 €	2.984.423,13 €	195.523,13 €	7,01
Ordentliche Aufwendungen	- 2.838.100,00 €	- 3.033.623,13 €	- 195.523,13 €	6,89
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- €</b>	
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	
<b>Sonderergebnis</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- €</b>	

Im Jahr 2024 wurde erstmals wie von der Aufsichtsbehörde gefordert eine Spitzabrechnung der Betriebsumlage vorgenommen. Die Spitzabrechnung führte zu Umlagenachforderungen gegenüber den Verbandsgemeinden und dem Landkreis in Höhe von 195.575,50 €. Unter Berücksichtigung dieser Nachforderung bleibt im ordentlichen Ergebnis wie im Haushaltsplan vorgesehen ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 49.200,00 €, der durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt wird.

Die relativ hohen Umlagenachforderungen an die Verbandsmitglieder waren notwendig geworden, da durch die Übernahme der bisherigen freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in feste Arbeitsverträge nach dem TVöD ein erheblicher Mehrbedarf bei den Personalaufwendungen entstanden war. Die Übernahme war notwendig geworden, nachdem das Bundessozialgericht in mehreren Fällen freie Mitarbeit als abhängige Beschäftigung beurteilt hatte und damit eine Sozialversicherungspflicht gegeben sah. Das Urteil war zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung 2024 noch nicht bekannt und konnte somit nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Der Verbandsvorsitzende der Musikschule wurde in der Sitzung vom 26.06.2024 entsprechend informiert. Der Mehraufwand bei den Personalkosten konnte durch Einsparungen bei den Fahrtkosten und den Veranstaltungen um ca. 40 T€ verringert werden.

## 1.2 Finanzrechnung

	Planwerte 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.768.900,00 €	2.785.987,70 €	17.087,70 €	0,62
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.818.100,00 €	- 3.075.462,31 €	- 257.362,31 €	9,13
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- 289.474,61 €</b>	<b>- 240.274,61 €</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		515,44 €	515,44 €	
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	- €	- 1.751,93 €	- 1.751,93 €	
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>- 49.200,00 €</b>	<b>- 287.207,24 €</b>	<b>- 238.007,24 €</b>	
<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>		348.949,49 €		
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>		<b>61.742,25 €</b>		

Der Bestand an Zahlungsmitteln betrug zum Ende des Rechnungsjahres 61.742,25 €. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 287.207,24 € verringert. Grund hierfür sind die durch die Spitzabrechnung der Betriebsumlage entstandenen Nachforderungen von ca. 195 T€, die im Rechnungsjahr 2024 nicht mehr kassenwirksam wurden. Da die Forderungsbeträge inzwischen eingegangen sind, hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln wieder erholt. Die Zahlungsfähigkeit der Verbandskasse war während des Jahres jederzeit gewährleistet, Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

### 1.3 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2024 in Aktiva und Passiva jeweils 349.718,08 € (Vorjahr: 449.984,14 €). Durch den geplanten Jahresfehlbetrag von 49.200,00 € verringert sich der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auf 137.434,01 € (Vorjahr: 186.634,01 €). Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt 3.455,68 € (Vorjahr: 3.455,68 €).

## 2. Haushaltsjahr 2025

Im Ergebnishaushalt 2025 ergibt sich bei Erträgen von 3.172.720 € und Aufwendungen von 3.211.200 € ein planmäßiger Fehlbetrag von 38.480 €.

Nach der aktuellen Prognose wird das Rechnungsjahr 2025 wie geplant mit einem Fehlbetrag von voraussichtlich 38.480 € abschließen.

Der Finanzhaushalt 2025 spiegelt den Fehlbetrag des Ergebnishaushalts wider. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres wird sich dementsprechend um 38.480 € verringern.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 10.000 € werden wie in den Vorjahren durch eine vermögenswirksame Spende über 2.000 € sowie durch eine Vermögensumlage der Zweckverbandmitglieder von 8.000 € finanziert. Voraussichtlich wird der Ansatz für die Investitionen in Höhe von 10.000 € nicht in voller Höhe benötigt, sodass der Restbetrag in Höhe von ca. 4.500 € ins Haushaltsjahr 2026 übertragen werden kann.

## 3. Haushaltsjahr 2026

### 3.1 Allgemeiner Teil

Seit Januar 2025 heißt der neue Schulleiter Eckhard Kopetzki. Die neue Position der Verwaltungsleiterin hat Esther Di Nucci (bisher Buchhaltung) übernommen. Die Funktion des stv. Schulleiters wurde nicht mehr besetzt. Die Buchhaltungsstelle von Frau Hosp wurde zum 01.10.2025 nachbesetzt mit Irina Derr.

Im Jahr 2024 wurden aufgrund der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts allen freien Mitarbeitern feste Verträge angeboten, die diese auch fast komplett abgeschlossen haben. Damit verbunden sind im Haushalt 2025 steigende Personalkosten und damit eine Erhöhung der Trägerumlagen.

**Die Nachfrage nach Unterricht** steigt im Bereich des Instrumental- und Gesangsunterrichts auch nach der zweiten deutlichen Entgelterhöhung. Die Lehrkräfte sind fast ausnahmslos entsprechend ihrem Deputat im Stellenplan voll ausgelastet.

Die Kooperationsstunden, die von Grundschulen gebucht werden, werden jedes Jahr mehr. Inzwischen gibt es auch die direkte Zusammenarbeit im Dreierpack von Musikschule, Schule und Musikverein. 17 Musiklehrkräfte unterrichten derzeit 41 Kooperationsstunden an allgemeinbildenden Schulen.

Die Situation im Fachbereich musikalische Früherziehung bleibt schwierig. Für die Nachfolge der langjährigen Lehrkraft Larissa Heiser gab es nach bundesweiter Ausschreibung keine einzige Bewerbung. Wir konnten aus dem bestehenden Personal unsere (Pop-)Gesangslehrerin Frau Tamila Elksnit als neue Lehrkraft für diesen Bereich gewinnen, nachdem sich herausgestellt hatte, dass sie dieselbe Ausbildung wie die in den Ruhestand gehende Stelleninhaberin hat.

**Raumsituation:** Ist speziell in Waldshut sehr angespannt. Der Unterricht ist jetzt verteilt auf die Realschule WT, das Hochrhein-Gymnasium WT, die Theodor-Heuss-Schule, die Waldtorschule und das Kornhaus. Der zusätzliche Planungsaufwand für die Musikschule und insbesondere Realschule und Gymnasium ist beträchtlich. Besonders ins Gewicht fallen die Komplettverlegungen des Unterrichts, die unterm Jahr erforderlich werden durch Elternabende, Elternsprechtage, Info-Tage, Abschlussprüfungen.

Es stehen aus Raumgründen nur noch 3 statt bisher 4 Musikschulklaviere in Waldshut zur Verfügung. Teile des Waldshuter Unterrichts wurden nach Tiengen verlegt. Die gefundene Lösung macht den Instrumentalunterricht möglich, mehr aber auch nicht. Die Musikschule braucht in Waldshut **dringend auch am Vormittag geeignete Unterrichts-räume** für den geplanten Bläserklassenunterricht in Kooperation mit der Stadtmusik Waldshut und der Heinrich-Hansjakob-Schule im Rahmen des Start-Chancenprogrammes des Landes Baden-Württemberg.

### **Studienvorbereitende Ausbildung SVA**

Für das Schuljahr 25/26 wurden 3 neue Schülerinnen und 1 Schüler in die SVA aufgenommen. Damit wurde die SVA-Klasse, wie in der Verbandsversammlung 2024 beschlossen, auf 10 Plätze limitiert. Die SVA ist ein landesweit normiertes Angebot, für das die Musikschulen im Januar 2024 zertifiziert wurden. Ziel der SVA ist es, begabte Schülerinnen und Schüler für einen musikalischen Beruf zu gewinnen und ihnen die Voraussetzungen mitzugeben, die für die Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen erforderlich sind. Im Schuljahr 2024/25 haben SVA-Teilnehmer herausragende Ergebnisse erzielt: Elias Kraft hat die Aufnahmeprüfung in Freiburg bestanden und studiert dort das Hauptfach Gesang.

Eloise Ueber hat einen ersten Bundespreis bei Jugend Musiziert gewonnen und zusammen mit Climenti Nagaievschi den Förderpreis der Volksbank Hochrhein Stiftung erhalten.

### **Perspektive Ganztagesgrundschule**

2026 müssen die Gemeinden Förder- und Betreuungsangebote in Grundschulen anbieten. Die Musikschule kann sich mit qualitativen Angeboten in den Ganztage einbringen, wenn genügend qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung stehen **und** gleichzeitig in den Schulen im Anschluss Räume für den Instrumentalunterricht vorhanden sind.

### **Die Digitalisierung der Musikschule**

macht große Fortschritte. **Elementare Voraussetzung für die Unterrichtspraxis ist ein schnelles WLAN in allen Unterrichtsräumen.** Ein dreiköpfiges Digitalteam aus dem Kollegium unterstützt die Kolleginnen und Kollegen bei Anwendungsfragen. Die technischen Voraussetzungen für die weitgehend papierlose Verwaltung wurden geschaffen. Die Umsetzung ist im Gange.

**Die inhaltliche digitale Unterstützung des Musikunterrichts** wird derzeit vom Verband deutscher Musikschulen vorangetrieben. Eine Reihe mit Online-Fortbildungen zu allen Aspekten des digital unterstützten Unterrichts ist vom Landesverband deutscher Musikschulen BW (LVdM-BW) 2021 gestartet worden.

### **Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten.**

Die **Kooperationen mit Kindergärten** haben sich durch die Corona-Krise deutlich reduziert. Großes Problem ist die Personalsituation in den Kindergärten. Das wirkt sich auch auf die Akzeptanz der Musikschulangebote in den Einrichtungen negativ aus. Nach dem Beschluss, den Abmangel beim Landesprogramm SBS direkt von den Kindergartenenträgern übernehmen zu lassen, hat zu einer Reduzierung der Gruppenanzahl geführt.

Die **Grundschulkooperationen** wurden dagegen ausgebaut. Wegen der knappen Personaldecke bei den angestellten Lehrkräften kann derzeit nicht die gesamte Nachfrage bedient werden. Kooperationen gibt es an den Grundschulen Ühlingen, Grafenhausen, Bonndorf, Lauchringen, Gurtweil, Waldshut und Tiengen.

Neu kamen Chorangebote in der Johann-Peter-Hebel-Schule Tiengen, über das Landesprogramm „Start-Chancen“ und der Theodor-Heuss-Schule, Waldshut (über den dortigen Förderverein) zustande.

Die neuen **Bläserklassen** sind in der Realschule Jestetten und dem Klettgau-Gymnasium Tiengen mit geringer Schülerzahl zustande gekommen.

Für das Schuljahr 2026 sind neue Bläserklassen in Stühlingen und Waldshut geplant.

### **Fachkräftemangel**

Es wird zunehmend schwieriger und aufwändiger, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Insbesondere in der Elementaren Musikpädagogik ist der Arbeitsmarkt leergefegt. Die Zukunft der Musikschule wird wesentlich davon abhängen, ob weiterhin gutes qualifiziertes Personal gebunden werden kann. Dafür braucht es ein gutes Arbeitsumfeld.

### **Gesunde Musikschule**

Die Musikschule wurde im Jahr 2025 rezertifiziert als „gesunde musikschule®“. Auch im Jahr 2026 sind Fortbildungen zu gesundheitlichen Themen im beruflichen Umfeld geplant: Lehrkräfte sollen lernen, selbst gesund zu bleiben und engagierte Schüler vorbeugend zu unterstützen.

### **Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ 2026**

Der 61. Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ ist geplant für den 24. Januar 2026 in den Räumen des Klettgau-Gymnasiums Tiengen. Im Mittelpunkt stehen die Wertungen für Streicher und Akkordeon Solo und die Duo-Wertung für Klavier + Blasinstrument. Das Preisträgerkonzert am 15. März wird im Festsaal des Kollegs St. Blasien stattfinden.

Die guten Kontakte mit dem **Blasmusikverband Hochrhein** und den **Musikvereinen** werden gehalten und möglichst ausgebaut. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den Blasorchestern des Verbandes. Die Musikschule bildet fast im gesamten Einzugsgebiet für die Musikvereine aus.

Inzwischen haben die Lehrkräfte der Musikschule viele Vereins-Jugendorchester unter ihrer Leitung. Die Stadtmusik Waldshut, der Musikverein Gurtweil, die Weilheimer Musikvereine sowie Ühlingen und Umgebung und das Jugendorchester der Bernauer Vereine sind dabei.

Die Städte **Waldshut-Tiengen** und **Bonndorf** machen für ihre Vereine ein leistungsorientiertes **Vereinsförderangebot**. Schüler, die Leistungsprüfungen bestanden haben und gleichzeitig in einem Kooperationsverein der Musikschule mitwirken, erhalten eine deutliche Ermäßigung auf den Unterrichtspreis.

Die Musikschule arbeitet mit den **Akkordeonorchestern** Stühlingen, Jestetten und Tiengen zusammen.

Die **Ensembles** der Musikschule bauen sich wieder auf nach den Verlusten in der Pandemie-Zeit. Das Orchester gewinnt allmählich wieder Profil, es gibt wieder mehr Schüler in der Bläserphilharmonie und der Big Band. Die Junior-Band und mehrere kammermusikalische Ensembles wurden wieder gebildet. Inzwischen gibt es 4 Pop / Rock-Bands an der Musikschule. Das Angebot Pop-Gesang hat sich weiterausgebaut.

### **Kursangebote für Schüler und Erwachsene**

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Waldshut-Tiengen finden Instrumentalkurse für Erwachsene statt.

Das flexible **Unterrichts-Abo für Erwachsene** findet sehr gute Nachfrage mit derzeit etwa 110 Buchungen pro Jahr. Diese kostendeckenden Angebote sollen das finanzielle Fundament der Musikschule festigen.

Der Theorie- und Gehörbildungsunterricht wird im Zusammenhang mit der neuen SVA weiter ausgebaut.

## Partnerschulen

Im Mai 2025 war das gemeinsame Regio-Orchester der Musikschulen Südschwarzwald, Sissach und Gelterkinden am europäischen Jugend-Musikfestival in Katalonien. In der Regiopartnerschaft ist für 2026 ein Big Band Projekt geplant. Im Juni 2025 war die Big Band der Musikschule zu Besuch in der Partnermusikschule Blois am „fête de la musique“.

Für das Himmelfahrtswochenende 2026 wird das Orchestre Ecole du Conservatoire aus Blois zu einem Konzert in Waldshut erwartet.

Der jährliche Band-Contest in Zusammenarbeit mit den Partnerschulen wird wieder im März 2026 stattfinden. Die Musikschule hat derzeit 4 Pop-Bands, die hier Auftrittspraxis sammeln und sich vergleichen können. Auch hier wird der internationale Austausch mit den Partnerstädten Blois und Lewes angestrebt.

## Zusammenarbeit der Musikschulen der Landkreise Lörrach und Waldshut

Die Musikschulen der Region haben auf Leitungsebene eine enge Zusammenarbeit. Ziel ist zum einen Informationsaustausch und gegenseitige Unterstützung, zum anderen die Vertretung der regionalen Interessen im Landesverband der Musikschulen BW.

Ein auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmtes **Fortbildungsangebot** für die Musikschullehrkräfte, bezuschusst durch das Land BW, wird ebenfalls jährlich gemeinsam erarbeitet. Auch im Oktober 2026 werden die Musikschulen gemeinsam ein Konzert „**Junges Podium**“ im Burghof Lörrach veranstalten – ein Anreiz und eine wichtige Bühnenerfahrung für die besten jungen Musiker aus den 8 Musikschulen der Region. Das traditionelle Regionalkonzert mit Ensembles aus allen Alters- und Leistungsklassen wird 2026 wieder im Herbst stattfinden. Der Ort ist noch nicht festgelegt.

## 3.2 Finanzieller Teil

Die wichtigsten Finanzvorgänge des Haushaltsjahres 2026 sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Ordentliche Erträge		3.313.400 €
Ordentliche Aufwendungen		- 3.313.400 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- €</b>
<u>darin enthalten:</u>		
Auflösung von vermögenswirksamen Zuwendungen	19.000 €	
Planmäßige Abschreibungen	- 19.000 €	- €
<b>Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>- €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 10.000 €	- 8.000 €
<b>Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>		<b>- 8.000 €</b>

Im Haushaltsjahr 2026 wird der Ergebnishaushalt wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Den Aufwendungen in Höhe von 3.313.400 € stehen Erträge in gleicher Höhe gegenüber. Grund für die gegenüber den Vorjahreszahlen um ca. 100 T€ gestiegenen Aufwendungen ist vor allem die im Planjahr zu erwartenden Tarifierhöhungen für die Beschäftigten der Musikschule. Dies wird jedoch durch höhere Erträge bei den Unterrichtsentgelten sowie durch eine moderate Erhöhung der Betriebsumlage ausgeglichen.

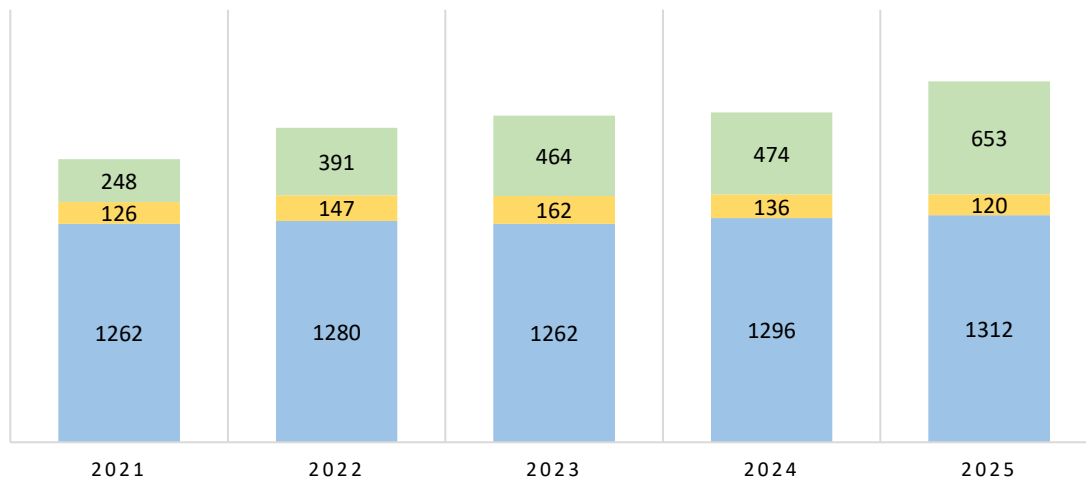
Im Finanzhaushalt 2026 sind Investitionen in Höhe von 10.000 € geplant. Zur Finanzierung dieser Investition ist wie in den Vorjahren eine vermögenswirksame Spende von 2.000 € eingeplant. Die Differenz von 8.000 € wird aus der Rücklage aus überzahlter Vermögensumlage gedeckt. Auf die Erhebung einer Vermögensumlage wird daher im Jahr 2026 verzichtet.

## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-49.200	-38.480	0	0	0	0
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	98	99	100	100	100	100
1.1 Steuerkraft – netto –							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0	0	0	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis – netto –							
absoluter Betrag	€	-49.200	-38.480	0	0	0	0
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0	0	0	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-49.200	-38.480	0	0	0	0
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-289.475	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	-3	0	0	0	0	0
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-289.475	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	-3	0	0	0	0	0
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	49.591	54.368	58.933	63.740	65.848	67.861
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>1)</sup>							
absoluter Betrag	€	61.742	122.669	122.669	122.669	122.669	122.669
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	140.890					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	40					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	53					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	100					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner Verbandsgemeinden	€ / EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

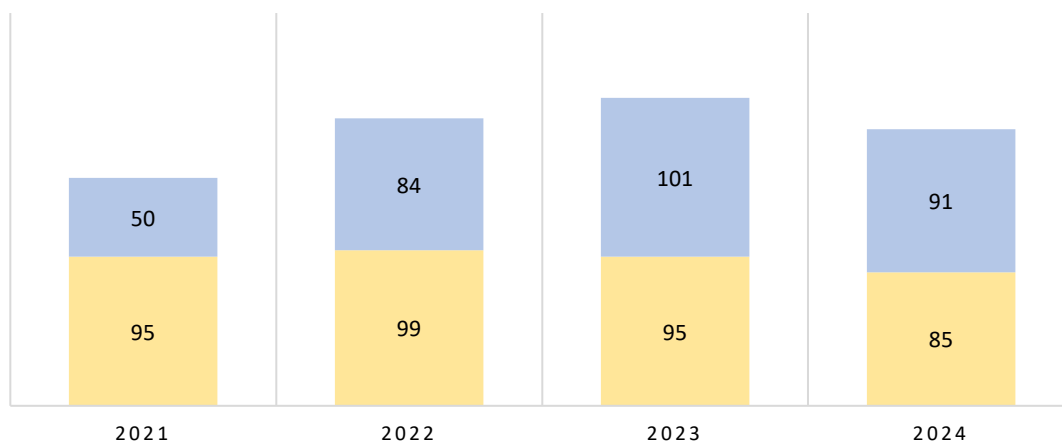
## GANZJÄHRIGE ANGEBOTE - BELEGUNGSZAHLEN ZUM STICHTAG 01.07.2025

- Kooperationen
- Singen-Bewegen-Sprechen (SBS)
- Instrumental- und Gesangsunterricht / Musikalische Früherziehung (MFE)



## ABONNEMENTS UND BELEGUNGEN KURSE JANUAR - DEZEMBER 2024

- Kurse
- ABO



## Belegungen 2025

	ganzjährige Belegungen <b>mit</b> Umlage inkl. kostenpfl. Ensembl.	ganzjährige Belegungen <b>ohne</b> Umlage	ABO-Unterricht Erwachsene	Gesamt
		Kooperationen, SBS, Bläserklassen, Bläserphilh. Ensembles, Orchester, Bands, SVA- Musiktheorie/Gehörbildung		
	<i>Stichtag 01.07.2025</i>	<i>Stichtag 01.07.2025</i>	<i>01.01.2025-30.09.2025</i>	
79761 Waldshut-Tiengen	401	538	34	973
79774 Albruck	46	1	11	58
79872 Bernau	27	32	0	59
79848 Bonndorf	102	57	2	161
79804 Dogern	15	1	2	18
79805 Eggingen	28	7	1	36
79865 Grafenhausen	32	39	0	71
79837 Häusern	12	22	0	34
79862 Höchenschwand	11	0	2	13
79837 Ibach	0	0	0	0
79798 Jestetten	32	6	3	41
79771 Klettgau	73	14	3	90
79787 Lauchringen	134	88	16	238
79807 Lottstetten	8	6	0	14
79837 St. Blasien	18	0	2	20
79780 Stühlingen	50	4	5	59
79682 Todtmoos	5	0	1	6
79777 Ühlingen-Birkend.	103	73	5	181
79809 Weilheim	77	33	5	115
79793 Wutöschingen	92	30	5	127
div. Bereich SÄK	4	0	0	4
div.NMG	42	20	13	75
<b>Summe</b>	<b>1312</b>	<b>971</b>	<b>110</b>	<b>2393</b>

Dazu kommen 129 Kursbelegungen im Zeitraum 01.01.2025 - 30.09.2025. Die Wohnorte der Teilnehmer sind nicht erfasst.



musikschule  
südschwarzwald

# **Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

# **2026**

# Haushaltssatzung des Zweckverbands Musikschule Südschwarzwald für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung der Musikschule Südschwarzwald am 3. Dezember 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

## § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan der Musikschule Südschwarzwald wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.313.400 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-3.313.400 €
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>0 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0 €</b>
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	<b>0 €</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.294.400 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.294.400 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>0 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-10.000 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-8.000 €</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-8.000 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>0 €</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-8.000 €</b>

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

#### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €

#### **§ 5 Verbandsumlagen**

Die Umlagen für die Zweckverbandsmitglieder werden wie folgt festgesetzt:

Betriebsumlage	1.334.200 €
Vermögensumlage	0 €

Waldshut-Tiengen, den 03. Dezember 2025

Martin Gruner  
Verbandsvorsitzender

## Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	1.679.200	1.619.200	1.557.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.000	20.000	18.446
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.300	1.518.720	1.401.157
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	14.000	2.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	200	4.245
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	600	875
<b>11</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.313.400</b>	<b>3.172.720</b>	<b>2.984.423</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.996.700-	2.904.900-	2.758.026-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.100-	203.100-	198.508-
15	-	Abschreibungen	19.000-	20.000-	18.446-
17	-	Transferaufwendungen	6.000-	5.000-	4.988-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.600-	78.200-	53.655-
<b>19</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.313.400-</b>	<b>3.211.200-</b>	<b>3.033.623-</b>
<b>20</b>	=	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>38.480-</b>	<b>49.200-</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>23</b>	=	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>38.480-</b>	<b>49.200-</b>
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	49.200
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

## Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.679.200	0	1.619.200	1.361.601
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.300	0	1.518.720	1.416.666
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	0	14.000	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.000	0	200	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	300	0	600	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.294.400</b>	<b>0</b>	<b>3.152.720</b>	<b>2.778.267</b>
10	- Personalauszahlungen	2.996.700-	0	2.904.900-	2.814.654-
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.100-	0	203.100-	205.106-
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	6.000-	0	5.000-	5.110-
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.600-	0	78.200-	48.256-
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.294.400-</b>	<b>0</b>	<b>3.191.200-</b>	<b>3.073.125-</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38.480-</b>	<b>294.858-</b>
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000	0	10.000	9.879
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>9.879</b>
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	10.000-	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.879</b>
<b>32</b>	<b>= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>38.480-</b>	<b>284.979-</b>
<b>35</b>	<b>= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>38.480-</b>	<b>284.979-</b>

**THH1 Musikschule Südschwarzwald**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	345.000	343.000	300.706
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.000	20.000	18.446
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.300	1.518.720	1.401.157
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	14.000	2.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	600	875
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.977.200</b>	<b>1.896.320</b>	<b>1.723.784</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.996.700-	2.904.900-	2.758.026-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.100-	203.100-	198.508-
15	-	Abschreibungen	19.000-	20.000-	18.446-
17	-	Transferaufwendungen	6.000-	5.000-	4.988-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.600-	78.200-	53.655-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.313.400-</b>	<b>3.211.200-</b>	<b>3.033.623-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.336.200-</b>	<b>1.314.880-</b>	<b>1.309.839-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.336.200-</b>	<b>1.314.880-</b>	<b>1.309.839-</b>

## THH1 Musikschule Südschwarzwald

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.958.200	0	1.876.320	1.717.449
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.294.400-	0	3.191.200-	3.073.125-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.336.200-	0	1.314.880-	1.355.676-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000	0	10.000	9.879
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	10.000	9.879
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	10.000-	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	0	9.879
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.344.200-	0	1.314.880-	1.345.797-

THH1  
2630Musikschule Südschwarzwald  
Musikschule Südschwarzwald

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und. Zuwendungen, Umlagen	345.000	343.000	300.706
	31410900 Zuweisungen Land	342.000	339.000	298.773
	31440900 Zuwendungen Staatsanwaltschaft u. a.	3.000	4.000	1.933
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.000	20.000	18.446
	31610900 Auflösung Sonderposten	19.000	20.000	11.000
	31630000 Manuelle Auflösung Sonderposten BUK 5000	0	0	7.447
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.300	1.518.720	1.401.157
	34210900 Erträge aus Verkauf	0	300	310
	34610900 Unterrichtsentgelte	1.364.270	1.291.000	1.197.217
	34610901 Klassenmusizieren	31.300	28.700	27.678
	34610902 Einnahmen aus Auftritten	2.500	2.500	2.946
	34610903 Entgelte aus Kursen	55.000	42.500	39.271
	34610904 Kooperation mit Schulen	157.230	153.720	133.736
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	14.000	2.600
	34880900 Erstattung Eigenanteile	2.600	14.000	2.600
10	+ Sonstigen ordentliche Erträge	300	600	875
	35620900 Vollstreckungskosten	100	100	0
	35910900 Vermischte Erträge	200	500	875
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.977.200</b>	<b>1.896.320</b>	<b>1.723.784</b>
12	- Personalaufwendungen	2.996.700-	2.904.900-	2.758.026-
	40120900 Tariflich Beschäftigte	2.315.100-	2.230.500-	2.081.342-
	40190900 Sonstige Beschäftigte	5.200-	2.500-	53.102-
	40220900 Beitr. Versorgungskasse tarifl.Beschäft.	194.200-	203.800-	192.146-
	40320900 Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besc	481.400-	467.400-	426.771-
	40390900 Sozialversicherungsbeiträge sonstige Bes	300-	200-	4.261-
	40410900 Beihilfen, Unterstützungsleist. Beschäft	500-	500-	404-
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.100-	203.100-	198.508-
	42210900 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.500-	15.500-	11.224-
	42310901 Miete Gebäude und Unterrichtsräume	51.700-	53.600-	52.520-
	42410900 Bewirtschaftg. der Grundstücke u.baulich	52.000-	43.000-	48.451-
	42610900 Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.100-	11.100-	9.559-
	42610901 Dienstreisen	45.000-	40.000-	44.742-
	42710900 Aufwendungen für EDV	20.300-	17.500-	17.396-
	42710901 Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.500-	13.500-	10.720-
	42740900 Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000-	3.000-	2.561-
	42790900 Vermischter Aufwand	0	1.800-	333-
	42910900 Qualitätssicherung	4.000-	4.100-	1.003-
15	- Abschreibungen	19.000-	20.000-	18.446-

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	47110900 AfA immat. Vermögensgegenstände	19.000-	20.000-	18.446-
17	- Transferaufwendungen	6.000-	5.000-	4.988-
	43180900 Mitgliedsbeiträge	6.000-	5.000-	4.988-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.600-	78.200-	53.655-
	44310900 Bürobedarf	4.000-	3.000-	2.699-
	44310901 Bücher und Zeitschriften	1.000-	400-	1.051-
	44310902 Post- und Telefonaufwand	4.000-	4.200-	2.162-
	44310903 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	2.000-	3.880-
	44310904 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	3.800-	2.000-	4.090-
	44310905 Veranstaltungen, Probephasen	10.300-	27.000-	3.422-
	44410900 Versicherungen, Schadensfälle	14.000-	13.000-	13.384-
	44510900 Rückzahlung Landeszuschuss	2.000-	2.000-	0
	44520900 Erstattungen an Stadt Waldshut-Tiengen	21.000-	18.000-	19.211-
	44540900 Zuschuss "Jugend musiziert"	2.500-	2.600-	1.824-
	44580900 Begabtenförderung	3.000-	4.000-	1.933-
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.313.400-</b>	<b>3.211.200-</b>	<b>3.033.623-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.336.200-</b>	<b>1.314.880-</b>	<b>1.309.839-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.336.200-</b>	<b>1.314.880-</b>	<b>1.309.839-</b>

THH1  
2630

 Musikschule Südschwarzwald  
Musikschule Südschwarzwald

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.958.200	0	1.876.320	1.717.449
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.294.400-	0	3.191.200-	3.073.125-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.336.200-	0	1.314.880-	1.355.676-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000	0	10.000	9.879
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	10.000	9.879
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	10.000-	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	0	9.879
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.344.200-	0	1.314.880-	1.345.797-

**THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.334.200	1.276.200	1.256.394
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	200	4.245
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.336.200</b>	<b>1.276.400</b>	<b>1.260.639</b>
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.336.200</b>	<b>1.276.400</b>	<b>1.260.639</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>28</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.336.200</b>	<b>1.276.400</b>	<b>1.260.639</b>

## THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.336.200	0	1.276.400	1.060.818
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>1.336.200</b>	<b>0</b>	<b>1.276.400</b>	<b>1.060.818</b>
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.336.200</b>	<b>0</b>	<b>1.276.400</b>	<b>1.060.818</b>

THH2  
6110

 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, Zuweisungen, allgem. Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und. Zuwendungen, Umlagen	1.334.200	1.276.200	1.256.394
		31820900 Umlage Landkreis	667.100	638.100	628.617
		31820901 Umlage Stadt Waldshut-Tiengen	265.296	251.476	247.904
		31820902 Uml. übr. Gemeinden	401.804	386.624	379.873
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.334.200</b>	<b>1.276.200</b>	<b>1.256.394</b>
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.334.200</b>	<b>1.276.200</b>	<b>1.256.394</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.334.200</b>	<b>1.276.200</b>	<b>1.256.394</b>

THH2  
6110

 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Steuern, Zuweisungen, allgem. Umlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.334.200	0	1.276.200	1.060.818
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>1.334.200</b>	<b>0</b>	<b>1.276.200</b>	<b>1.060.818</b>
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.334.200	0	1.276.200	1.060.818

THH2  
6120

 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	200	4.245
		36160900 Zinserträge	2.000	200	4.245
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>200</b>	<b>4.245</b>
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.000</b>	<b>200</b>	<b>4.245</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.000</b>	<b>200</b>	<b>4.245</b>

THH2  
6120

 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.000	0	200	0
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.000	0	200	0

## Haushaltsquerschnitt 2026

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Umlagen (KoGr. 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personal-aufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferauf-wendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen-bedarf/-überschuss (Summe Spalten 1 -9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2630 - Musikschule Südschwarzwald	1.976.900	300	-2.996.700	-224.100	-6.000	-86.600				-1.336.200
<b>Teilhaushalt 1: Musikschule Südschwarzwald</b>	<b>1.976.900</b>	<b>300</b>	<b>-2.996.700</b>	<b>-224.100</b>	<b>-6.000</b>	<b>-86.600</b>				<b>-1.336.200</b>
6110 - Steuern, Umlagen, allgem. Zuweisungen	1.334.200									1.334.200
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		2.000								2.000
<b>Teilhaushalt 2: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>1.334.200</b>	<b>2.000</b>								<b>1.336.200</b>
<b>Summe</b>	<b>3.311.100</b>	<b>2.300</b>	<b>-2.996.700</b>	<b>-224.100</b>	<b>-6.000</b>	<b>-86.600</b>				<b>0</b>

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Spalten 1 bis 3)	Verpflichtungs-ermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2630 - Musikschule Südschwarzwald	-1.336.200	2.000	-10.000	-1.344.200	
<b>Teilhaushalt 1: Musikschule Südschwarzwald</b>	<b>-1.336.200</b>	<b>2.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-1.344.200</b>	
6110 - Steuern, Umlagen, allgem. Zuweisungen	1.334.200			1.334.200	
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.000			2.000	
<b>Teilhaushalt 2: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>1.336.200</b>			<b>1.336.200</b>	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-8.000</b>	

**Mittelfristiger Finanzplan 2026**

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.619.200	1.679.200	1.729.576	1.781.463	1.834.907
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.000	19.000	20.000	20.000	20.000
4	Sonstige Transfererträge					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.518.720	1.610.300	1.658.789	1.708.425	1.759.548
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	2.600	2.678	2.758	2.841
8	Zinsen und ähnliche Erträge	200	2.000	200	200	200
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
10	Sonstige ordentliche Erträge	600	300	309	318	328
<b>11</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.172.720</b>	<b>3.313.400</b>	<b>3.411.552</b>	<b>3.513.165</b>	<b>3.617.824</b>
12	Personalaufwendungen	-2.904.900	-2.996.700	-3.086.601	-3.179.199	-3.274.575
13	Versorgungsaufwendungen					
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.100	-224.100	-230.823	-237.748	-244.880
15	Abschreibungen	-20.000	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
17	Transferaufwendungen (Mitgliedsbeiträge)	-5.000	-6.000	-4.500	-4.500	-4.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.200	-67.600	-69.628	-71.717	-73.868
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-3.211.200</b>	<b>-3.313.400</b>	<b>-3.411.552</b>	<b>-3.513.164</b>	<b>-3.617.823</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-38.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	Außerordentliche Erträge					
22	Außerordentliche Aufwendungen					
<b>23</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)</b>					
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag; Summe aus Nummern 20 und 23)</b>	<b>-38.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<u>nachrichtlich:</u>					
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen					
<b>25</b>	<b>Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>					
<b>26</b>	<b>Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>					
<b>27</b>	<b>Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts</b>					
<b>28</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>-38.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses</b>					
<b>30</b>	<b>Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses</b>					
<b>31</b>	<b>Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses</b>					
<b>32</b>	<b>Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses</b>					
<b>33</b>	<b>Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre</b>					
<b>34</b>	<b>Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis</b>					
<b>35</b>	<b>Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital</b>					

**Mittelfristiger Finanzplan 2026**

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.619.200	1.679.200	1.729.576	1.781.463	1.834.907
3	Sonstige Transfereinzahlungen					
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.518.720	1.610.300	1.658.789	1.708.425	1.759.548
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	2.600	2.678	2.758	2.841
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200	2.000	200	200	200
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	600	300	309	318	328
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>3.152.720</b>	<b>3.294.400</b>	<b>3.391.552</b>	<b>3.493.165</b>	<b>3.597.824</b>
10	Personalauszahlungen	-2.904.900	-2.996.700	-3.086.601	-3.179.199	-3.274.575
11	Versorgungsauszahlungen					
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.100	-224.100	-230.823	-237.748	-244.880
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-5.000	-6.000	-4.500	-4.500	-4.500
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-78.200	-67.600	-69.628	-71.717	-73.868
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-3.191.200</b>	<b>-3.294.400</b>	<b>-3.391.552</b>	<b>-3.493.164</b>	<b>-3.597.823</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-38.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
<b>23</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
29	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-38.480</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>					
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel- bestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)</b>	<b>-38.480</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 2026

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	61.742				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>61.742</b>				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- voraussichtliche Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	60.927	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>	<b>122.669</b>
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	54.368	58.933	63.740	65.848	67.861

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2026

Art der Rücklage	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres EUR
<b>1. Ergebnismrücklagen</b>		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	98.954	98.954
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.456	3.456
<b>2. Sonderrücklagen</b>	0	0
<b>Summe</b>	<b>102.410</b>	<b>102.410</b>

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 2026

Art der Rückstellung	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres EUR
<b>1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO</b>		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen aus drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
<b>2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	8.000	8.000
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

Umlageberechnung nach § 7 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung für das Haushaltsjahr 2026

	Betriebsumlage	Vermögensumlage
Ungedeckter Finanzbedarf	1.334.200 €	- €
Anteil Landkreis Waldshut 50 %	667.100 €	- €
Auf die übrigen Verbandsmitglieder zu verteilen	667.100 €	- €

Für die Verteilung maßgebliche Belegungszahlen

Waldshut-Tiengen	401	x	1,5	=	601,5
Übrige Gemeinden	911	x	1	=	911,0
	1.312		Gewichtete Belegungszahl		1.512,5

Umlagebetrag je Belegung

	Ungedeckter Finanzbedarf 50 %		Gewichtete Belegungszahl		Umlage je Belegung	Umlage je Belegung aus dem Vorjahr
<b>Betriebsumlage</b>	667.100,00 €	:	1.512,5		<b>441,06 €</b>	427,68 €
<b>Vermögensumlage</b>	- €	:	1.512,5		- €	2,68 €

## Umlageberechnung 2026

Verbandsmitglied	Belegungs- zahlen	Gewichtung	Gewichtete Belegungs- zahlen	Prozentanteil Belegungs- zahlen	Betriebsumlage 2026	Vermögensumlage 2026
Landkreis Waldshut				50,00 %	667.100,00 €	- €
Waldshut-Tiengen	401	1,5	601,5	19,88 %	265.296,30 €	- €
Albbruck	46	1	46	1,52 %	20.288,66 €	- €
Bernau	27	1	27	0,89 %	11.908,56 €	- €
Bonndorf	102	1	102	3,37 %	44.987,90 €	- €
Dogern	15	1	15	0,50 %	6.615,87 €	- €
Eggingen	28	1	28	0,93 %	12.349,62 €	- €
Grafenhausen	32	1	32	1,06 %	14.113,85 €	- €
Häusern	12	1	12	0,40 %	5.292,69 €	- €
Höchenschwand	11	1	11	0,36 %	4.851,64 €	- €
Ibach	0	1	0	0,00 %	- €	- €
Jestetten	32	1	32	1,06 %	14.113,85 €	- €
Klettgau	73	1	73	2,41 %	32.197,22 €	- €
Lauchringen	134	1	134	4,43 %	59.101,75 €	- €
Lottstetten	8	1	8	0,26 %	3.528,46 €	- €
St. Blasien	18	1	18	0,60 %	7.939,04 €	- €
Stühlingen	50	1	50	1,65 %	22.052,89 €	- €
Todtmoos	5	1	5	0,17 %	2.205,29 €	- €
Ühlingen-Birkendorf	103	1	103	3,40 %	45.428,96 €	- €
Weilheim	77	1	77	2,55 %	33.961,45 €	- €
Wutöschingen	92	1	92	3,04 %	40.577,32 €	- €
<b>Summe Umlage</b>	<b>1.266</b>		<b>1.466,5</b>	<b>98,48 %</b>	<b>1.313.911,34 €</b>	<b>- €</b>
Übernahme durch die Eltern	42	1	42	1,39 %	18.524,43 €	- €
Übernahme durch die Gemeinde	4	1	4	0,13 %	1.764,23 €	- €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.312</b>		<b>1.512,5</b>	<b>100,00 %</b>	<b>1.334.200,00 €</b>	<b>- €</b>

nachrichtlich: \_\_\_\_\_

Anteil pro Belegung

441,06 €

- €

## Entwicklung der Belegungszahlen und Umlagen

Belegungszahlen zum Stichtag 01. Juli gem. Zweckverbandssatzung § 7					Umlage Betriebs- und Vermögensumlage			
H.-Jahr	Gesamt	Stadt Waldshut- Tiengen	Mitglieds- gemeinden	Nichtmitglieds- gemeinden	Landkreis Waldshut	Mitglieds- gemeinden	Nichtmitglieds- gemeinden u. Eltern	Gesamt
<b>2020</b>	1.497	503	922	72	479.675,00 €	459.922,87 €	19.752,13 €	959.350,00 €
<b>2021</b>	1.432	482	886	64	477.175,00 €	458.920,85 €	18.254,15 €	954.350,00 €
<b>2022</b>	1.262	396	809	57	479.500,00 €	460.779,79 €	18.720,20 €	959.000,00 €
<b>2023</b>	1.280	402	831	47	507.215,00 €	491.118,37 €	16.096,63 €	1.014.430,00 €
<b>2024</b>	1.262	382	836	44	533.320,00 €	517.169,91 €	16.150,09 €	1.066.640,00 €
<b>2025</b>	1.296	392	859	45	642.100,00 €	622.733,72 €	19.366,28 €	1.284.200,00 €
<b>2026</b>	1.312	401	865	46	667.100,00 €	646.811,34 €	20.288,66 €	1.334.200,00 €

## Auflistung der Belegungszahlen nach Wohngemeinden

### A Mitgliedsgemeinden

			Stand 01.07.2025	Stand 01.07.2024
			Belegungen 2026	Belegungen 2025
1.	79774	Albbruck	46	37
2.	79872	Bernau	27	21
3.	79848	Bonndorf	102	122
4.	79804	Dogern	15	13
5.	79805	Eggingen	28	26
6.	79865	Grafenhausen	32	25
7.	79837	Häusern	12	10
8.	79862	Höchenschwand	11	13
9.	79837	Ibach	0	0
10.	79798	Jestetten	32	35
11.	79771	Klettgau	73	71
12.	79787	Lauchringen	134	133
13.	79807	Lottstetten	8	9
14.	79837	St. Blasien	18	19
15.	79780	Stühlingen	50	50
16.	79682	Todtmoos	5	2
17.	79777	Ühlingen-Birkendorf	103	109
18.	79809	Weilheim	77	76
19.	79793	Wutöschingen	92	88
20.	79761	Waldshut-Tiengen	401	392
1.-20.		<b>Zw.-Summe A</b>	<b>1.266</b>	<b>1.251</b>

### B Übernahme durch die Eltern

1.	79875	Dachsberg	0	2
2.	79802	Dettighofen	2	2
3.	79733	Görwihl	0	0
4.	79801	Hohentengen	5	2
5.	79790	Küssaberg	21	21
6.	79879	Wutach	7	7
		Außerhalb des Landkreises		
7.	79859	Schluchsee	0	0
8.	CH	Schüler aus der Schweiz	7	8
1.-8.		<b>Zw.-Summe B</b>	<b>42</b>	<b>42</b>

### C Übernahme durch die Gemeinden

1.	79713	Bad Säckingen	0	0
2.	79737	Herrischried	0	0
3.	79725	Laufenburg	3	3
4.	79730	Murg	1	0
5.	79736	Rickenbach	0	0
6.	79664	Wehr	0	0
1.-6.		<b>Zw.-Summe C</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
		<b>Zusammen A bis C</b>	<b>1.312</b>	<b>1.296</b>

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

### Musikschullehrer (Pädagogik)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	mit Zulage 2026	Anzahl der VZ-Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025
<b>1. TVöD</b>					
13	1	0	1,00	1	1,00
11	0	0	0,00	0	0,00
9B	54	4	29,99	52	29,83
9A	1	0	0,09	1	0,09
<b>Summe TVöD (Pädagogik)</b>	<b>56</b>	<b>4</b>	<b>31,08</b>	<b>54</b>	<b>30,92</b>
<b>2. Freie Mitarbeiter</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	

### Verwaltung

Unterstützung in der Verwaltung: 1 ehrenamtlich beschäftigte Person

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	mit Zulage 2026	Anzahl der VZ-Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025
Entgeltgruppe 11 TVöD	1	0	0,82	1	0,82
Entgeltgruppe 8 TVöD	2	0	1,51	2	1,00
Entgeltgruppe 6 TVöD	2	0	1,38	0	0,00
Entgeltgruppe 5 TVöD	0	0	0,00	3	1,51
<b>Summe TVöD (Verwaltung)</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3,72</b>	<b>6</b>	<b>3,33</b>

<b>Summe TVöD gesamt</b>	<b>61</b>	<b>4</b>	<b>34,80</b>	<b>60</b>	<b>34,25</b>
<b>Summe Freie Mitarbeiter gesamt</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	

## Namen und Fächer der derzeit beschäftigten Musikschullehrer (Stand 01.10.2025)

01. Kopetzki Eckhard	<b>Schulleiter</b> , Trompete
02. Adam Marlene	Akkordeon, MFE/MGA, Blockflöte, Teamleiterin
03. Amrein Frank	Trompete
04. Auer Birgitta	Blockflöte
05. Barabas Elias	E-Gitarre
06. Becker Jonas	Schlagzeug
07. Boller Georg	Trompete, Tenorhorn, Teamleiter
08. Borgmann Joachim	Klavier, E-Piano, Bands
09. Bossi Andrea	Posaune
10. Calixto Filipe	Schlagzeug
11. Chpelitch Matthieu	Trompete
12. Däublin-Schwarz Anette	Blockflöte, Kammermusik, Teamleiterin
13. Elksnit Tamila	Gesang
14. Ernst Laszlo	Klarinette, Saxophon
15. Ezra Teddy	Klarinette, Saxophon
16. Ferguson Lee	Schlagzeug
17. Flierl Diana	Klavier
18. Freudenthaler Andreas	Schlagzeug
19. Griesser Claudia	MFE, Klavier
20. Gutierrez Beatriz Susana	Violine
21. Härtenstein Jürgen	Gitarre
22. Heiser Larissa	EMP
23. Herzog Carina	Querflöte
24. Kühner Ulf	Oboe, Orchester
25. Lang Helene	EMP
26. Marini Ricardo	Schlagzeug
27. Meißner Ute	Waldhorn
28. Michnik-Rusin Beata	Violine
29. Momenai Ghasem	Klavier
30. Oros Robert	Fagott
31. Otto Natalie	Querflöte
32. Pfeifer Igor	Gitarre, Posaune
33. Pfeifer Nellia	Klavier
34. Pohl Frank	Klarinette, Saxophon
35. Punet Corvillo Maria José	Violine
36. Qiu Meng	Klavier
37. Rebmann Thilo	Schlagzeug, Teamleiter
38. Riedl Nadja	Violine, Kammermusik, EMP
39. Rohlf's Almut	MFE/MGA, Blockflöte
40. Schöpflin Bernd	Kontrabass, E-Gitarre
41. Schwendner Steffen	Gesang
42. Shilakadze Maya	Klavier
43. Siebold Klaus	Klarinette, Saxophon
44. Siino Gaetano	Gitarre
45. Sonntag Marina	Klarinette, Saxophon
46. Starko Seva	Violine, EMP
47. Stein-Kempin Brigitte	Violine
48. Steinlein Christian	Posaune, Tenorhorn, Tuba, Orchester
49. Stockmann-Süß Claudia	Klavier, EMP
50. Süß Markus	Gesang
51. Süß Reinhard	Klavier
52. Sugimoto Takashi	Waldhorn
53. Tamura-Winklmeier Mika	Cello
54. Tian Chao	Klavier
55. Waizel Viktor	Posaune, Trompete, Tenorhorn
56. Winklmeier Thomas	Gitarre

### Neueinstellungen / Ausscheiden / Änderungen

#### Neue Mitarbeiter

Becker Jonas	Schlagzeug	01.09.2025	
Shilakadze Maya	Klavier	20.01.2025	
Wang JiaJing	Klavier	20.01.2025	Vertretungslehrkraft

#### Ausgeschiedene Mitarbeiter

Wang JiaJing	Klavier	31.08.2025	Vertretungslehrkraft
--------------	---------	------------	----------------------

#### Geringfügig beschäftigte Mitarbeiter

Süß Markus	Gesang
------------	--------